

Liste der einzureichenden Unterlagen – Talentförderung Produktion Kino / Multimedia/TV:

- ggf. aktueller Handels- /Vereinsregisterauszug
- ggf. Gesellschaftervertrag/Satzung
- ggf. bei antragstellenden Niederlassungen: Gewerbesteuererlegungsbescheid / zuständiges Finanzamt
- Inhaltsangabe (max. eine DIN-A4-Seite)
- bei fiktionalen Stoffen: Drehbuch inkl. Charakterisierungen der Hauptfiguren
- bei Dokumentarfilmen und TV-Dokumentationen: Umfassende Projektbeschreibung
- bei Dokumentarfilmen und TV-Dokumentationen: Filmisches Umsetzungskonzept
- Verträge oder unterzeichnete Erklärung über Nutzungsrechte am Stoff, Drehbuch und Titel
- Visualisierungshilfen (Storyboard, Motivfotos, Tableaus etc., ggf. einfach)
- Branchenüblicher Drehplan, ggf. mit detaillierten Angaben über Drehtage im Ausland
- Liste der geplanten Drehorte
- Branchenübliche Kalkulation (bei europäischen/internationalen Koproduktionen: Gesamtkalkulation und Kalkulation des deutschen Koproduktionsanteils)
- Finanzierungsplan
- Detaillierte Aufstellung der in Niedersachsen und/oder Bremen anfallenden Kosten (nach beiden Bundesländern getrennte Aufstellungen), sogenannter Regionaleffekt
- Ausweis der bei anderen Fördereinrichtungen gemäß deren Richtlinien zu erbringenden Effekte
- Selbsterklärung zur Einhaltung der ökologischen Standards und vorlaufende CO2-Bilanz
- Stab-, Besetzungs- und Dienstleisterliste unter Angabe des steuerrelevanten Wohnsitzes bzw. des Finanzamtes
- Biografien/Filmografien
- Produzent/in
- Koproduzent/in
- Autor/in
- Regisseur/in
- Kameramann/-frau
- Hauptdarsteller/in(nen)
- Verträge oder Absichtserklärungen über die Verwertung (z.B. Verleih- oder Weltvertriebs-Lol) unter Angabe der Rechte, die beim Produzenten verbleiben (siehe Merkblatt Nutzungsrechte)
- Detailliertes Verwertungs- bzw. Marketingkonzept, das darauf ausgerichtet ist, eine breite Öffentlichkeit zu erreichen

Zusätzliche Unterlagen für Multimediaprojekte

- Umfassende Projektbeschreibung
- Visualisierungskonzept

Zusätzliche Unterlagen für Postproduktion

- Nachweis über den Abschluss der Dreharbeiten
- Begründung der positiven Wirkung von Postproduktionsmaßnahmen hinsichtlich der Verwertung des Projekts
- Ansichtsmaterial